

**Modulhandbuch  
1. Semester**

**Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**WINTERSEMESTER 06/07**

## Modulübersicht 1. Semester

1. Semester	Anzahl Gruppen	CR	SWS	Prüfungsleistungen	Modulverantwortlicher
				Art und Dauer (in Minuten)	
<b>I.1. BWL</b>		<b>8</b>	<b>6</b>	<b>K 60 + R</b>	<b>Prof. Dr. Lerchenmüller</b>
I.1.1. Einführung in die BWL - Vorlesung	1	2	2		
I.1.2. Einführung in die BWL - Übung	3	2	1		
I.1.3. Grundlagen der Organisation	1	2	2		
I.1.4. Organisation und DV	4	2	1		
<b>I.2. Externes Rechnungswesen</b>		<b>6</b>	<b>5</b>	<b>K 90</b>	<b>Prof. Dr. Rümmele</b>
I.2.1. Buchführung	2	2	2		
I.2.2. Bilanzierung	2	1	1		
I.2.3. Übung	2	3	2		
<b>I.3. Informationstechnik</b>		<b>5</b>	<b>3</b>	<b>K 60 + S</b>	<b>Prof. Dr. Staiger</b>
I.3.1. Grundlagen	2	2	1		
I.3.2. Datenbanken - Vorlesung	2	1	1		
I.3.3. Datenbanken - Übung	4	2	1		
<b>I.4. Methodische Grundlagen</b>		<b>5</b>	<b>3</b>	<b>R</b>	<b>Prof. Dr. Hohlstein</b>
I.4.1. Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung	4	3	2		
I.4.2. Methoden der Präsentation - Übung	4	2	1		
<b>I.5. Volkswirtschaftslehre I</b>		<b>6</b>	<b>5</b>	<b>K 60 + R</b>	<b>Prof. Dr. Hohlstein</b>
I.5.1. Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	3	1	1		
I.5.2. Allgemeine VWL	3	2	2		
I.5.3. Mikroökonomik	1	1	1		
I.5.4. Fallstudien zur Mikroökonomik - Übung	3	2	1		
<b>Gesamt</b>		<b>30</b>	<b>22</b>	<b>4 K (3x60, 1x90)+ 3 R + 1 S</b>	

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Code:**

I.1.

**Modulverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Lerchenmüller

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 8

**SWS:** 6

**Klausur:**

60 Minuten

**Gewichtung:**

70 %

**Referat:**

**Gewichtung:**

30 %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

keine

**Gewichtung:**

%

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Kenntnis der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre  
Kenntnis der Grundlagen der Organisation  
Verständnis der Strukturen und Prozesse von Unternehmen  
Verständnis der Zusammenhänge zwischen Organisation und DV

**Modulelemente:**

1. Einführung in die BWL- Vorlesung
2. Einführung in die BWL – Übung
3. Grundlagen der Organisation
4. Organisation und DV

**Dozent:**

1. Lerchenmüller
2. Lerchenmüller
3. Reinert
4. Reinert

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Einführung in die BWL- Vorlesung

**Code:**

I.1.1.

**Dozent(en):**

Dr. Michael Lerchenmüller

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 44%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges 6%
---------------	--	---------------	---	--------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Teil: Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
2. Teil: Wirtschaftszweigelehren der Betriebswirtschaftslehre
3. Teil: Das Unternehmen im Markt
4. Teil: Strukturmerkmale von Unternehmen
5. Teil: Funktionsbereiche von Unternehmen
6. Teil: Betriebsfaktoren von Unternehmen
7. Teil: Prozesse in Unternehmen
8. Teil: Steuerung von Unternehmen
9. Teil: Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen
10. Teil: Ethik in der Betriebswirtschaftslehre

**Lehrmethoden:**

Vorlesung mit praktischen Beispielen

**Literatur:**

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils neueste Auflage  
 Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

**Sonstige Anmerkungen:**

Umfangreiches Skript vorhanden

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Einführung in die BWL- Übung

**Code:**

I.1.2.

**Dozent(en):**

Dr. Michael Lerchenmüller

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 24%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 36%	Gruppenarbeit 30%	Sonstiges 10%
---------------	--	-------------------	---------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Übungen zur Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - siehe entsprechende Gliederung

**Lehrmethoden:**

Einführung in Übungsaufgaben  
Praktische Übungen mit Lösungsentwürfen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen  
Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation

**Literatur:**

siehe Literatur zur Vorlesung  
Wöhe, G., u.a., Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen 2005

**Sonstige Anmerkungen:**

Eigenarbeit der Studierenden steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Grundlagen der Organisation

**Code:**

I.1.3.

**Dozent(en):** Dr. Joachim Reinert

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 45 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 35%	Gruppenarbeit %	Sonstiges 20%
----------------	--	-----------------	---------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Die Unternehmung aus Organisationssicht und deren Ziele
2. Organisationen als Systeme (A.1.2)
3. Grundlagen der Organisationsmittel, -techniken und Methoden
4. Projekteorganisation
5. Aufbauorganisation der Unternehmung

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

**Literatur:**

Olfert, Klaus, Steinbuch, Pitter: Organisation, 13. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen, 2003

**Sonstige Anmerkungen:**

Der Aufwand "sonstiges" betrifft die Prüfungsvorbereitung.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Organisation und DV

**Code:**

I.1.4.

**Dozent(en):** Dr. Joachim Reinert

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 70%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Potentiale EDV im Unternehmen
2. Einführung in SAP
3. Fallstudie Produktion
4. Fallstudie Vertrieb mit Produktion
5. Fallstudie Projektanwicklung
6. Fallstudie Controlling
7. Fallstudie Vertrieb II

**Lehrmethoden:**

Vorlesung, Diskussion  
Begleitete Bearbeitung von Fallbeispielen

**Literatur:**

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils neueste Auflage  
Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

### Zusammenfassung der Modulelemente

**Modulbezeichnung:**

Externes Rechnungswesen

**Code:**

I.2.

**Modulverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Rümmele

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 6

**SWS:** 5

**Klausur:**

90 Minuten

**Gewichtung:**

100 %

**Referat:**

**Gewichtung:**

%

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:**

%

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Gegenstand des Pflichtfaches "Externes Rechnungswesen" (Finanzbuchhaltung und Bilanzierung) ist die Vermittlung der Technik und des Systems der doppelten Buchführung. Darauf aufbauend werden die Grundlagen der externen Rechnungslegung und der steuerrechtlichen Bilanzierung vermittelt.

**Modulelemente:**

1. Buchführung
2. Bilanzierung
3. Übung

**Dozent:**

1. Dipl.-oec. Bernd Greiner /  
Dr. Peter Schmidt
2. Dipl.-oec. Bernd Greiner /  
Dr. Peter Schmidt
3. Dipl.-oec. Bernd Greiner /  
Dr. Peter Schmidt

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Externes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Buchführung

**Code:**

I.2.1.

**Dozent(en):**

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dr. Peter Schmidt

**Status:** Lehrbeauftragte

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Grundlagen des externen Rechnungswesens
- 2 Technik der doppelten Buchführung
- 3 Verbuchung und Bilanzierung des Warenverkehrs
- 4 Verbuchung und Bilanzierung von Sachanlagen
- 5 Verbuchung von Fertigungsvorgängen in Fertigungsunternehmen
- 6 Verbuchung des Personalaufwands
- 7 Verbuchung und Bilanzierung von Forderungen
- 8 Verbuchung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten
- 9 Verbuchung und Bilanzierung von Finanzanlagen
- 10 Verbuchung von Steuern
- 11 Vorbereitender Abschluss und Jahresabschlusserstellung
- 12 Bilanzierung des Eigenkapitals und Erfolgsverbuchungen

**Lehrmethoden:**

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

**Literatur:**

Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf: Buchführung und Jahresabschluss, Wiesbaden.  
 Bornhofen, Manfred: Buchführung 1 und 2, Wiesbaden.  
 Buchholz, Rainer: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, München.  
 Coenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart.  
 Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin.  
 Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Externes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Bilanzierung

**Code:**

I.2.2.

**Dozent(en):**

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dr. Peter Schmidt

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Vgl. die Lerninhalte des Modulelements Buchführung

**Lehrmethoden:**

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

**Literatur:**

Vgl. die Literatur zum Modulelement Buchführung

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Externes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Übung

**Code:**

I.2.3.

**Dozent(en):**

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dr. Peter Schmidt

**Status:** Lehrbeauftragte

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Vgl. die Lerninhalte der Modulelemente Buchführung und Bilanzierung

**Lehrmethoden:**

Übungen und Fallstudien

**Literatur:**

Vgl. die Literatur zu den Modulelementen Buchführung und Bilanzierung

**Sonstige Anmerkungen:**



## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Informationstechnik

**Titel des Modulelements:**

Grundlagen

**Code:**

I.3.1.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 25 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 75 %	Gruppenarbeit %	Sonstiges %
----------------	---	-----------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- Aufbau von Rechnersystemen
- Speicherkonzepte
- Zahlensysteme
- Datenmengen und Datentransport

**Lehrmethoden:**

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen

**Literatur:**

- Vorlesungsmanuskript
- Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Informationstechnik

**Titel des Modulelements:**

Datenbanken- Vorlesung

**Code:**

I.3.2.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 40 %

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 60 %

Gruppenarbeit %

Sonstiges %

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Datenorganisation

Datenstrukturen (hierarchische und relationale Strukturierung)

Strukturierungsmethoden (Entity-Relationship-konzeption und Normalisierung)

Datenbanken

Tabellen, Abfragen, Verknüpfungen, Beziehungen, Formulare

**Lehrmethoden:**

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen.

Live-Demonstration der Vorgehensweise beim Einsatz von Datenbanken mit Hilfe von PC und Beamer.

**Literatur:**

Vorlesungsmanuskript

Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Informationstechnik

**Titel des Modulelements:**

Datenbanken - Übung

**Code:**

I.3.3.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	60 %	Gruppenarbeit	40 %	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	------	---------------	------	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- Erstellen von ER-Diagrammen
- Erstellen von Tabellen, Verwendung von Eingabehilfen
- Erlernen der wichtigsten SQL-Befehle,
- Erstellen von Abfragen (verschiedene Abfragetypen, Abfragen über verknüpfte Tabellen)

**Lehrmethoden:**

Selbständiges Lösen vorgegebener Aufgabenstellungen in Gruppenarbeit.

**Literatur:**

Vorlesungsmanuskript

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:** Methodische Grundlagen  
**Code:** I.4.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Hohlstein

**Modulart:** Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 5

**SWS:** 3

**Klausur:** keine

**Gewichtung:** %

**Referat Art:**  
Hausarbeit

**Gewichtung:** 60 %

**Sonstige Prüfungsleistungen:**  
Gruppenpräsentation

**Gewichtung:** 40 %

**Turnus:** jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

**Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit  
Vermittlung grundlegender Präsentationstechniken**

**Modulelemente:**

1. Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung
2. Methoden der Präsentation - Übung

**Dozent:**

1. Prof. Dr. Willke
2. Prof. Dr. Hohlstein

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Methodische Grundlagen

**Titel des Modulelements:**

Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung

**Code:**

I.4.1.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Gerhard Willke

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 33%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 67%	Gruppenarbeit %	Sonstiges %
---------------	--	-----------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Was ist wissenschaftliches Arbeiten
- 2 Planung und Vorbereitung
  - 2.1 Themenanalyse und Grobgliederung
  - 2.2 Informationsbeschaffung /Recherche
- 3 Anfertigen der wissenschaftlichen Arbeit
  - 3.1 Teile der wissenschaftlichen Arbeit
  - 3.2 Formale Gestaltung der Arbeit
- 4 Zitierregeln
- 5 Sonderfälle

**Lehrmethoden:**

Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens anhand konkreter Beispiele, Übungen zum Zitieren wissenschaftlicher Quellen, Erarbeitung einer eigenen, kurzen wissenschaftlichen Abhandlung (Hausarbeit) über ein vorgegebenes Thema

**Literatur:**

- Poenicke, K.: Die schriftliche Arbeit, München 1985
- Rückriem, G. u. a.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Zürich 1989
- Theisen, R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München 1991

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Methodische Grundlagen

**Titel des Modulelements:**

Methodik der Präsentation - Übung

**Code:**

I.4.2.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Hohlstein

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 25%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit 25%	Sonstiges %
---------------	--	-------------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Grundlagen
  - 1.1 Kommunikation
  - 1.2 Rhetorik
  - 1.3 Dialektik
- 2 Erfolgreich präsentieren
  - 2.1 Präsentation vorbereiten
  - 2.2 Präsentation halten
  - 2.3 Präsentation nachbereiten
- 3 Professionell visualisieren

**Lehrmethoden:**

Darbietung und Einübung von Präsentationstechniken anhand konkreter Übungen und Themen

**Literatur:**

Breger, W.: Präsentieren mit und ohne Multimedia, Münster 1999  
weiterführende Literatur s. Vorlesungsskript

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:** Volkswirtschaftslehre I  
**Code:** I.5.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Hohlstein

**Modulart:** Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 6

**SWS:** 5

**Klausur:** 60 Minuten

**Gewichtung:** 60 %

**Referat:** Hausarbeit

**Gewichtung:** 40 %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:** jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Vermittlung der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre  
 Vermittlung mathematischer Grundkenntnisse der Wirtschaftswissenschaften  
 Vermittlung von Grundkenntnissen der Mikroökonomie

**Modulelemente:**

1. Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
2. Allgemeine VWL
3. Mikroökonomik
4. Fallstudien zur Mikroökonomik

**Dozent:**

1. Prof. Dr. Michael Hohlstein
2. Prof. Dr. Dr. Dominique Soulas de Russel
3. Prof. Dr. Michael Hohlstein
4. Prof. Dr. Michael Hohlstein

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

**Code:**

I.5.1.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Michael Hohlstein

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Funktionen einer Variabler
- 2 Funktionen mehrerer Variabler
- 3 Extremwertbestimmungen unter Nebenbedingungen mit dem Lagrange-Verfahren

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung mit Übungsaufgaben

**Literatur:**

Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 3 Bände, Herne 2003

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Allgemeine VWL

**Code:**

I.5.2.

**Dozent(en):**

Prof. Dr.Dr. Dominique Soulas de Russel

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Einführung
- 2 Die universalen Rahmenbedingungen der Ökonomie
- 3 Die relativen, politischen Rahmenbedingungen der Wirtschaft
- 4 Die Wirtschaftsdominanz und die Globalisierung als Hauptcharakteristika unserer heutigen Wirtschaft

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung

**Literatur:**

Engelkamp, P., Sell, F.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., Berlin u. a. O. 2005  
Weiterführende Literatur s. Vorlesungsbegleiter

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Mikroökonomik

**Code:**

I.5.3.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Michael Hohlstein

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche Systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung als Grundlage für den Modulteil "Fallstudien zur Mikroökonomie"

**Literatur:**

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996  
 Schumann, J.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999  
 Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Fallstudien zur Mikroökonomik - Übung

**Code:**

I.5.4.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Michael Hohlstein

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	50%	Gruppenarbeit	50%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	-----	---------------	-----	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche Systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

**Lehrmethoden:**

Bearbeitung konkreter Fallstudien zur Mikroökonomik  
Präsentation der Fallstudien im Plenum  
Ausführliche Nachbesprechung

**Literatur:**

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996  
Schumann, J.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999  
Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Code:**

I.1.

**Modulverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Lerchenmüller

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 8

**SWS:** 6

**Klausur:** 60 Minuten

**Gewichtung:** 70 %

**Referat:**

**Gewichtung:** 30 %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

keine

**Gewichtung:** %

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Kenntnis der Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre  
Kenntnis der Grundlagen der Organisation  
Verständnis der Strukturen und Prozesse von Unternehmen  
Verständnis der Zusammenhänge zwischen Organisation und DV

**Modulelemente:**

1. Einführung in die BWL- Vorlesung
2. Einführung in die BWL – Übung
3. Grundlagen der Organisation
4. Organisation und DV

**Dozent:**

1. Lerchenmüller
2. Lerchenmüller
3. Reinert
4. Reinert

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Einführung in die BWL- Vorlesung

**Code:**

I.1.1.

**Dozent(en):**

Dr. Michael Lerchenmüller

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 44%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges 6%
---------------	--	---------------	---	--------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Teil: Die Betriebswirtschaftslehre als Wissenschaft
2. Teil: Wirtschaftszweigelehren der Betriebswirtschaftslehre
3. Teil: Das Unternehmen im Markt
4. Teil: Strukturmerkmale von Unternehmen
5. Teil: Funktionsbereiche von Unternehmen
6. Teil: Betriebsfaktoren von Unternehmen
7. Teil: Prozesse in Unternehmen
8. Teil: Steuerung von Unternehmen
9. Teil: Ausgewählte betriebswirtschaftliche Fragestellungen
10. Teil: Ethik in der Betriebswirtschaftslehre

**Lehrmethoden:**

Vorlesung mit praktischen Beispielen

**Literatur:**

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils neueste Auflage  
Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

**Sonstige Anmerkungen:**

Umfangreiches Skript vorhanden

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Einführung in die BWL- Übung

**Code:**

I.1.2.

**Dozent(en):**

Dr. Michael Lerchenmüller

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 24%

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 36%

Gruppenarbeit 30%

Sonstiges 10%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Übungen zur Vorlesung Einführung in die Betriebswirtschaftslehre - siehe entsprechende Gliederung

**Lehrmethoden:**

Einführung in Übungsaufgaben  
Praktische Übungen mit Lösungsentwürfen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen  
Gruppenarbeit mit Ergebnispräsentation

**Literatur:**

siehe Literatur zur Vorlesung  
Wöhe, G., u.a., Übungsbuch zur Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen  
2005

**Sonstige Anmerkungen:**

Eigenarbeit der Studierenden steht im Mittelpunkt der Veranstaltung.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Grundlagen der Organisation

**Code:**

I.1.3.

**Dozent(en):** Dr. Joachim Reinert

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 45 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 35%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges 20%
----------------	--	---------------	---	---------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Die Unternehmung aus Organisationssicht und deren Ziele
2. Organisationen als Systeme (A.1.2)
3. Grundlagen der Organisationsmittel, -techniken und Methoden
4. Projekteorganisation
5. Aufbauorganisation der Unternehmung

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

**Literatur:**

Olfert, Klaus, Steinbuch, Pitter: Organisation, 13. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen, 2003

**Sonstige Anmerkungen:**

Der Aufwand "sonstiges" betrifft die Prüfungsvorbereitung.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Organisation und DV

**Code:**

I.1.4.

**Dozent(en):** Dr. Joachim Reinert

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 70%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Potentiale EDV im Unternehmen
2. Einführung in SAP
3. Fallstudie Produktion
4. Fallstudie Vertrieb mit Produktion
5. Fallstudie Projektanwicklung
6. Fallstudie Controlling
7. Fallstudie Vertrieb II

**Lehrmethoden:**

Vorlesung, Diskussion  
Begleitete Bearbeitung von Fallbeispielen

**Literatur:**

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils  
neueste Auflage  
Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

**Sonstige Anmerkungen:**



## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Methodische Grundlagen

**Titel des Modulelements:**

Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens - Übung

**Code:**

I.4.1.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Gerhard Willke

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 33%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 67%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Was ist wissenschaftliches Arbeiten
- 2 Planung und Vorbereitung
  - 2.1 Themenanalyse und Grobgliederung
  - 2.2 Informationsbeschaffung /Recherche
- 3 Anfertigen der wissenschaftlichen Arbeit
  - 3.1 Teile der wissenschaftlichen Arbeit
  - 3.2 Formale Gestaltung der Arbeit
- 4 Zitierregeln
- 5 Sonderfälle

**Lehrmethoden:**

Vermittlung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens anhand konkreter Beispiele, Übungen zum Zitieren wissenschaftlicher Quellen, Erarbeitung einer eigenen, kurzen wissenschaftlichen Abhandlung (Hausarbeit) über ein vorgegebenes Thema

**Literatur:**

- Poenicke, K.: Die schriftliche Arbeit, München 1985  
Rückriem, G. u. a.: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Zürich 1989  
Theisen, R.: Wissenschaftliches Arbeiten, München 1991

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Methodische Grundlagen

**Titel des Modulelements:**

Methodik der Präsentation - Übung

**Code:**

I.4.2.

**Dozent(en):**

Dipl.-Betriebswirtin (FH) Claudia Stehr

**Status:** Lehrbeauftragter

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 25%

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 50%

Gruppenarbeit 25%

Sonstiges %

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Grundlagen
  - 1.1 Kommunikation
  - 1.2 Rhetorik
  - 1.3 Dialektik
- 2 Erfolgreich präsentieren
  - 2.1 Präsentation vorbereiten
  - 2.2 Präsentation halten
  - 2.3 Präsentation nachbereiten
- 3 Professionell visualisieren

**Lehrmethoden:**

Darbietung und Einübung von Präsentationstechniken anhand konkreter Übungen und Themen

**Literatur:**

Breger, W.: Präsentieren mit und ohne Multimedia, Münster 1999  
weiterführende Literatur s. Vorlesungsskript

**Sonstige Anmerkungen:**





## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Externes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Buchführung

**Code:**

I.2.1.

**Dozent(en):**

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dr. Peter Schmidt

**Status:** Lehrbeauftragte

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Grundlagen des externen Rechnungswesens
- 2 Technik der doppelten Buchführung
- 3 Verbuchung und Bilanzierung des Warenverkehrs
- 4 Verbuchung und Bilanzierung von Sachanlagen
- 5 Verbuchung von Fertigungsvorgängen in Fertigungsunternehmen
- 6 Verbuchung des Personalaufwands
- 7 Verbuchung und Bilanzierung von Forderungen
- 8 Verbuchung und Bilanzierung von Verbindlichkeiten
- 9 Verbuchung und Bilanzierung von Finanzanlagen
- 10 Verbuchung von Steuern
- 11 Vorbereitender Abschluss und Jahresabschlusserstellung
- 12 Bilanzierung des Eigenkapitals und Erfolgsverbuchungen

**Lehrmethoden:**

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

**Literatur:**

Bähr, Gottfried/Fischer-Winkelmann, Wolf: Buchführung und Jahresabschluss, Wiesbaden.  
 Bornhofen, Manfred: Buchführung 1 und 2, Wiesbaden.  
 Buchholz, Rainer: Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IFRS, München.

Coenenberg, Adolf G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Stuttgart.  
Döring, Ulrich/Buchholz, Rainer: Buchhaltung und Jahresabschluss, Berlin.  
Eisele, Wolfgang: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, München.

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Externes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Bilanzierung

**Code:**

I.2.2.

**Dozent(en):**

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dr. Peter Schmidt

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Vgl. die Lerninhalte des Modulelements Buchführung

**Lehrmethoden:**

Die Darbietung des Stoffes erfolgt interaktiv und wird durch praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützt.

**Literatur:**

Vgl. die Literatur zum Modulelement Buchführung

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Externes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Übung

**Code:**

I.2.3.

**Dozent(en):**

Dipl.-oec. Bernd Greiner / Dr. Peter Schmidt

**Status:** Lehrbeauftragte

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Vgl. die Lerninhalte der Modulelemente Buchführung und Bilanzierung

**Lehrmethoden:**

Übungen und Fallstudien

**Literatur:**

Vgl. die Literatur zu den Modulelementen Buchführung und Bilanzierung

**Sonstige Anmerkungen:**



**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Informationstechnik

**Titel des Modulelements:**

Grundlagen

**Code:**

I.3.1.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 25 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 75 %	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- Aufbau von Rechnersystemen
- Speicherkonzepte
- Zahlensysteme
- Datenmengen und Datentransport

**Lehrmethoden:**

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen

**Literatur:**

- Vorlesungsmanuskript
- Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Informationstechnik

**Titel des Modulelements:**

Datenbanken- Vorlesung

**Code:**

I.3.2.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 40 %

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 60 %

Gruppenarbeit

%

Sonstiges

%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Datenorganisation

Datenstrukturen (hierarchische und relationale Strukturierung)

Strukturierungsmethoden (Entity-Relationship-konzeption und Normalisierung)

Datenbanken

Tabellen, Abfragen, Verknüpfungen, Beziehungen, Formulare

**Lehrmethoden:**

Vorlesung unter Verwendung von Folienpräsentationen und -animationen.

Live-Demonstration der Vorgehensweise beim Einsatz von Datenbanken mit Hilfe von PC und Beamer.

**Literatur:**

Vorlesungsmanuskript

Stahlknecht, Einführung in die Wirtschaftsinformatik

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Informationstechnik

**Titel des Modulelements:**

Datenbanken - Übung

**Code:**

I.3.3.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung

%

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 60 %

Gruppenarbeit 40 %

Sonstiges

%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Erstellen von ER-Diagrammen  
Erstellen von Tabellen, Verwendung von Eingabehilfen  
Erlernen der wichtigsten SQL-Befehle,  
Erstellen von Abfragen (verschiedene Abfragetypen, Abfragen über verknüpfte Tabellen)

**Lehrmethoden:**

Selbständiges Lösen vorgegebener Aufgabenstellungen in Gruppenarbeit.

**Literatur:**

Vorlesungsmanuskript

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Code:**

I.5.

**Modulverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Hohlstein

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 6

**SWS:** 5

**Klausur:** 60 Minuten

**Gewichtung:** 60 %

**Referat:**  
Hausarbeit

**Gewichtung:** 40 %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Vermittlung der Grundlagen der Volkswirtschaftslehre  
Vermittlung mathematischer Grundkenntnisse der Wirtschaftswissenschaften  
Vermittlung von Grundkenntnissen der Mikroökonomie

**Modulelemente:**

1. Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften
2. Allgemeine VWL
3. Mikroökonomik
4. Fallstudien zur Mikroökonomik

**Dozent:**

1. Prof. Dr. Michael Hohlstein
2. Prof. Dr. Dr. Dominique Soulas de Russel
3. Prof. Dr. Michael Hohlstein
4. Prof. Dr. Michael Hohlstein

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Mathematische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften

**Code:**

I.5.1.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Michael Hohlstein

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Funktionen einer Variabler
- 2 Funktionen mehrerer Variabler
- 3 Extremwertbestimmungen unter Nebenbedingungen mit dem Lagrange-Verfahren

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung mit Übungsaufgaben

**Literatur:**

Schwarze, J.: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 3 Bände, Herne 2003

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Allgemeine VWL

**Code:**

I.5.2.

**Dozent(en):**

Prof. Dr.Dr. Dominique Soulas de Russel

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50%

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 50%

Gruppenarbeit

%

Sonstiges

%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Einführung
- 2 Die universalen Rahmenbedingungen der Ökonomie
- 3 Die relativen, politischen Rahmenbedingungen der Wirtschaft
- 4 Die Wirtschaftsdominanz und die Globalisierung als Hauptcharakteristika unserer heutigen Wirtschaft

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung

**Literatur:**

Engelkamp, P., Sell, F.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., Berlin u. a. O. 2005  
Weiterführende Literatur s. Vorlesungsbegleiter

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Mikroökonomik

**Code:**

I.5.3.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Michael Hohlstein

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50%

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 50%

Gruppenarbeit %

Sonstiges %

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung als Grundlage für den Modulteil "Fallstudien zur Mikroökonomie"

**Literatur:**

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996  
 Schumann, J.: Gundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999  
 Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Volkswirtschaftslehre I

**Titel des Modulelements:**

Fallstudien zur Mikroökonomik - Übung

**Code:**

I.5.4.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Michael Hohlstein

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 50%	Gruppenarbeit 50%	Sonstiges	%
-----------	---	--	-------------------	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- 1 Die Bedeutung der freien Preisbildung für marktwirtschaftliche systeme
- 2 Haushaltstheorie und Güternachfrage
- 3 Unternehmenstheorie und Güterproduktion
- 4 Freie Preisbildung bei unterschiedlichen Marktformen
- 5 Möglichkeiten und Folgen einer staatlichen Beeinflussung der Preisbildung

**Lehrmethoden:**

Bearbeitung konkreter Fallstudien zur Mikroökonomik  
Präsentation der Fallstudien im Plenum  
Ausführliche Nachbesprechung

**Literatur:**

Franke, J.: Grundzüge der Mikroökonomik, 8. Aufl., München/Wien 1996  
Schumann, J.: Gundzüge der mikroökonomischen Theorie, 7. Aufl., Berlin u. a. O. 1999  
Varian, H.: Microeconomic analysis, New York 1992

**Sonstige Anmerkungen:**



**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Grundlagen der Organisation

**Code:**

I.1.3.

**Dozent(en):** Dr. Joachim Reinert

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 45 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 35%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges 20%
----------------	--	---------------	---	---------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Die Unternehmung aus Organisationsicht und deren Ziele
2. Organisationen als Systeme (A.1.2)
3. Grundlagen der Organisationsmittel, -techniken und Methoden
4. Projektorganisation
5. Aufbauorganisation der Unternehmung

**Lehrmethoden:**

Vortrag, Fallbeispiele, Diskussion

**Literatur:**

Olfert, Klaus, Steinbuch, Pitter: Organisation, 13. Auflage, Kiehl, Ludwigshafen, 2003

**Sonstige Anmerkungen:**

Der Aufwand "sonstiges" betrifft die Prüfungsvorbereitung.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

BWL

**Titel des Modulelements:**

Organisation und DV

**Code:**

I.1.4.

**Dozent(en):** Dr. Joachim Reinert

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 70%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

1. Potentiale EDV im Unternehmen
2. Einführung in SAP
3. Fallstudie Produktion
4. Fallstudie Vertrieb mit Produktion
5. Fallstudie Projektanwicklung
6. Fallstudie Controlling
7. Fallstudie Vertrieb II

**Lehrmethoden:**

Vorlesung, Diskussion  
Begleitete Bearbeitung von Fallbeispielen

**Literatur:**

Wöhe, G., Döring, U., Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, jeweils  
neueste Auflage  
Olfert, K., Rahn, H.-J., Lexikon der Betriebswirtschaftslehre, Kiehl-Verlag 2004

**Sonstige Anmerkungen:**



**Modulhandbuch  
2. Semester**

**Bachelorstudiengang  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**WINTERSEMESTER 06/07**

## Modulübersicht 2. Semester

2. Semester	Anzahl Gruppen	CR	SWS	Prüfungsleistungen	Modulverantwortlicher
				Art und Dauer (in Minuten)	
<b>II.1. Beschaffung und Produktion</b>		<b>8</b>	<b>6</b>	<b>K 90</b>	<b>Prof. Dr. Matthäus</b>
II.1.1. Produktionsmanagement	1	3	2		
II.1.2. Beschaffungsmanagement	2	3	2		
II.1.3. Dienstleistungsmanagement	1	2	2		
<b>II.2. Empirische Methoden I</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>K 90</b>	<b>Prof. Dr. Wewel</b>
II.2.1. Deskriptive Statistik	3	3	2		
II.2.2. Prognoseverfahren	3	2	2		
<b>II.3. Internes Rechnungswesen</b>		<b>6</b>	<b>5</b>	<b>K 90</b>	<b>Prof. Dr. Barth</b>
II.3.1. Vollkostenrechnung	2	2	2		
II.3.2. Teilkostenrechnung	2	1	1		
II.3.3. Übung	2	3	2		
<b>II.4. Introduction to Business Administration and Communication</b>		<b>6</b>	<b>4</b>	<b>K 90 + R</b>	<b>Prof. Dr. Wilcox</b>
II.4.1. Lectures on Business, Management, and Economics <sup>E</sup>	2	2	2		
II.4.2. Business Communication: Practice <sup>E</sup>	4	4	2		
<b>II.5. Wirtschaftsrecht I</b>		<b>5</b>	<b>4</b>	<b>K 90</b>	<b>Prof. Dr. Scori</b>
II.5.1. Rechtsgeschäftslehre	2	3	3		
II.5.2. Übung	3	2	1		
<b>Gesamt</b>		<b>30</b>	<b>23</b>	<b>5 K 90 + 1 R</b>	

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:** Beschaffung und Produktion  
**Code:** II.1.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Matthäus

**Modulart:** Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 8

**SWS:** 6

**Klausur:** keine

**Gewichtung:** 100 %

**Referat:**

**Gewichtung:** %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:** jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Verständnis, Kenntnisse, Fähigkeiten  
in Bezug auf Grundbegriffe und grundlegende Zusammenhänge  
im Bereich der Leistungserstellung (Produktion) und der Beschaffung

**Modulelemente:**

1. Produktionsmanagement
2. Beschaffungsmanagement
3. Dienstleistungsmanagement

**Dozent:**

1. Dipl.-Ing. W. Kirsten
2. Prof. Dr. R. Metzger
3. Dipl.-Ing. A. Walbert

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Beschaffung und Produktion

**Titel des Modulelements:**

Produktionsmanagement

**Code:**

II.1.1.

**Dozent(en):**

Dipl.-Ing. Werner Kirsten

**Status:** Lehrbeauftragter

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 33 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 67 %	Gruppenarbeit %	Sonstiges %
----------------	---	-----------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Grundbegriffe der Produktion  
Erzeugnisse, Produktionsverfahren  
Planung und Steuerung der Produktion  
Qualitätsmanagement

**Lehrmethoden:**

Vorlesung mit Beispielen

**Literatur:**

Vahrenkamp; Produktionsmanagement.  
Wiendahl; Betriebsorganisation.  
Wieneke; Produktionsmanagement.  
Zäpfel; Taktisches Produktions-Management.

**Sonstige Anmerkungen:**

Über 75% der Beschäftigten in der industriellen Wertschöpfung unseres Landes sind in der Produktionstechnik tätig. Die Wahrscheinlichkeit ist als hoch einzustufen, dass auch sie eines Tages direkt oder indirekt mit/in einem produzierenden Unternehmen tätig sein werden. Daher sollen sie im Rahmen dieser Veranstaltung einen Einblick in die das Umfeld der Produktion von Investitionsgütern erhalten.

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Besichtigung einer Investitionsgüterproduktion angeboten.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:** Beschaffung und Produktion

**Titel des Modulelements:** Beschaffungsmanagement  
**Code:** II.1.2.

**Dozent(en):** Dr. Rudolf Metzger  
**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3      **SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 60 %	Gruppenarbeit 10 %	Sonstiges %
----------------	---	--------------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Grundlagen der Beschaffung, Sortimentsanalyse, Bedarfsermittlung, Bestellsysteme, Bestellmengenrechnung, Konzept des strategischen Sourcing, Qualitätsmanagement bei Zulieferung

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung mit Kleingruppenarbeit

**Literatur:** jeweils neueste Auflage

Arnolds, H. u.a.: Materialwirtschaft und Einkauf  
 Bichler, K.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft  
 Schulte, G.: Material- und Logistikmanagement

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Beschaffung und Produktion

**Titel des Modulelements:**

Dienstleistungsmanagement

**Code:**

II.1.3.

**Dozent(en):**

Dipl.-Ing. Andreas Walbert

**Status:** Lehrbeauftragter

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 40 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 30 %	Gruppenarbeit 30%	Sonstiges %
----------------	---	-------------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Volkswirtschaftliche Bedeutung von Dienstleistungen, Produktionsnahe Dienstleistungen, Auswirkungen von Dienstleistungen auf die Unternehmensstrategie, Entwicklung von Dienstleistungen, Dienstleistungsprozesse, Marketing und Controlling, Die Bedeutung der Mitarbeiter für erfolgreiche Service-Unternehmen, Wissensmanagement

**Lehrmethoden:**

Vorlesung mit Beispielen, Fallstudien

**Literatur:**

- ⇒ Biermann, Thomas: Kompakt-Training Dienstleistungsmanagement. ISBN: 3-470-52471-8
- ⇒ Haller, Sabine: Dienstleistungsmanagement: Grundlagen – Konzepte – Instrumente Gabler, 2005, ISBN: 3-409-31499-7
- ⇒ Avy, Ellis: Dienstleistungsmanagement: Erfolgreicher Einsatz von prozessorientiertem Service Level Management. Springer, 2004. ISBN: 3-540-40585-2

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:**

Empirische Methoden I

**Code:**

II.2.

**Modulverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Max C. Wewel

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 5

**SWS:** 4

**Klausur:**

keine

**Gewichtung:**

100 %

**Referat:**

**Gewichtung:**

%

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:**

%

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

- Erstellung, Darstellung und Interpretation von Häufigkeitsverteilungen
- Anwendung, Beurteilung und Interpretation statistischer Kenngrößen
- Erstellung und Beurteilung von Prognosen mit Hilfe mathematisch-statistischer Methoden

**Modulelemente:**

1. Deskriptive Statistik
2. Prognoseverfahren

**Dozenten:**

1. Prof. Dr. Max C. Wewel
2. Dr. Frauke Wolf.
3. Dipl.-Volksw. Christian Arndt

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Empirische Methoden

**Titel des Modulelements:**

Deskriptive Statistik

**Code:**

II.2.1.

**Dozent(en):**

1. Prof. Dr. Max C. Wewel
2. Dr. Frauke Wolf.
3. Dipl.-Volksw. Christian Arndt

**Status:** Professor/in und Lehrbeauftragte/r

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 36 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 64 %	Gruppenarbeit %	Sonstiges %
----------------	---	-----------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- Einführung in die statistische Methodenlehre
- Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen
- Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
- Indexzahlen

**Lehrmethoden:**

Vorlesung, Diskussion, Übungen, Hausaufgaben

**Literatur:**

Wewel, M.C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, Pearson: München/Boston 2006

**Sonstige Anmerkungen:**

Begleitend wird ein optionales Tutorium in Kleingruppen angeboten.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Empirische Methoden I

**Titel des Modulelements:**

Prognoseverfahren

**Code:**

II.2.2.

**Dozent(en):**

1. Prof. Dr. Max C. Wewel
2. Dr. Frauke Wolf.
3. Dipl.-Volksw. Christian Arndt

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** 2 ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 36 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 64 %	Gruppenarbeit %	Sonstiges %
----------------	---	-----------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- Regressionsanalyse
- Zeitreihenanalyse
- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung

**Lehrmethoden:**

Vorlesung, Diskussion, Übungen, Hausaufgaben

**Literatur:**

Wewel, M.C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, Pearson: München/Boston 2006

**Sonstige Anmerkungen:**

Begleitend wird ein optionales Tutorium in Kleingruppen angeboten.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:** Internes Rechnungswesen  
**Code:** II.3.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Barth

**Modulart:** Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 6

**SWS:** 5

**Klausur:** 90 Min

**Gewichtung:** 100 %

**Referat:**

**Gewichtung:** %

**Sonstige Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:** jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

**Modulelemente:**

1. Vollkostenrechnung
2. Teilkostenrechnung
3. Übung

**Dozent:**

1. Prof. Dr. Thomas Barth
2. Bernhard Schroeter

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Internes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Vollkostenrechnung

**Code:**

II.3.1.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Barth/Hr. Schroeter

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Ziel der Veranstaltung ist es einen Überblick über die Ziele und Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerstück- und Kostenträgerzeitrechnung sowie die informatischen Zusammenhänge zwischen diesen Teilsystemen auf Basis einer Vollkostenrechnung zu erläutern.

1. Ziele und Aufgaben des internen Rechnungswesens
2. Kostenartenrechnung
3. Kostenstellenrechnung
4. Kostenträgerstückrechnung
5. Kostenträgerzeitrechnung

**Lehrmethoden:**

Seminaristische Vorlesung, Selbststudium mit Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit, zusammenfassende Fallstudie

**Literatur:**

1. Barth, T. / Barth, D.: Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, Stuttgart 2006
2. Coenenberg, A.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 4. Auflage, Landsberg am Lech, 1999
3. Däumler, K.-D. / Grabe, J.: Kostenrechnung 1, Grundlagen, 9. Auflage, Berlin/Herne 2003
4. Däumler, K.-D. / Grabe, J.: Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, 7. Auflage, Berlin/Herne 2002
5. Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 7. Auflage, München 2002
6. Heinhold, M.: Kosten-, Erlös- und Erfolgsrechnung, 3 Auflage, Stuttgart 2004

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Internes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Teilkostenrechnung

**Code:**

II.3.2.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Barth/Hr. Schroeter

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 25 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Das System der Teilkostenrechnung stellt die Grundlage für wesentliche betriebswirtschaftliche Entscheidungen dar. Anhand der Deckungsbeitragsrechnung werden die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zur Unterstützung von betriebswirtschaftlichen Entscheidungen dargestellt.

1. Systeme der Kostenrechnung
2. Deckungsbeitragsrechnung
3. Programoptimierung
4. Make or buy-Entscheidung
5. Verfahrensauswahl

**Lehrmethoden:**

Seminaristische Vorlesung, Selbststudium mit Vor- und Nachbereitung, Übungsaufgaben in Einzel- und Gruppenarbeit, zusammenfassende Fallstudie

**Literatur:**

1. Däumler, K.-D. / Grabe, J.: Kostenrechnung 1, Grundlagen, 9. Auflage, Berlin/Herne 2003
2. Däumler, K.-D. / Grabe, J.: Kostenrechnung 2, Deckungsbeitragsrechnung, 7. Auflage, Berlin/Herne 2002
3. Eisele, W.: Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 7. Auflage, München 2002
4. Heinhold, M.: Kosten-, Erlös- und Erfolgsrechnung, 3 Auflage, Stuttgart 2004
5. Barth, T. / Barth, D.: Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, Stuttgart 2006
6. Coenenberg, A.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 4. Auflage, Landsberg am Lech, 1999

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Internes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Übung

**Code:**

II.3.3.

**Dozent(en):**

Prof. Dr. Barth/Hr. Schroeter

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Übungen zur Vollkosten- und Teilkostenrechnung

**Lehrmethoden:**

Rechnen von Übungsaufgaben und Fallbeispielen in Gruppen

**Literatur:**

1. Barth, T.; Barth, D.: Kosten- und Erfolgsrechnung für Industrie und Handel, Stuttgart 2005
2. Jandt, J.\_ Trainingsfälle Kostenrechnung. Übungen und Lösungen, 2 Auflage, Herne/Berlin 2005
3. Coenenenber, A. G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse. Aufgaben und Lösungen, 3. Auflage, Stuttgart 2003

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:** Introduction to Business Administration and Communication  
**Code:** II.4.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Wilcox

**Modulart:** Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 6

**SWS:** 4

**Klausur:** 90 Min.

**Gewichtung:** 70%

**Referate:** 3

**Gewichtung:** 30 %

**Sonstige Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:** jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

The aim of this course is to further develop the students' communicative competence, learning skills, and assure the students have adequate reading & listening skills as well as presenting and learning competence in English.

**Modulelemente:**

1. Lectures on Business, Management and Economics
2. Business Communication

**Dozent:**

1. Prof. Dr. Richard Wilcox
2. Mrs. Karyn Weston

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Introduction to Business Administration and Communication

**Titel des Modulelements:**

Lectures on Business, Management and Economics

**Code:**

II.4.1.

**Dozent(en):**

Dr. Richard Wilcox

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** englisch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 40 %	Gruppenarbeit 10 %	Sonstiges %
----------------	---	--------------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

This class should help prepare students for studying business in English (for academic purposes). The students receive input on selected topics from general & international management as well as various operations/ functions (e.g. marketing, HRM, project mgmt.), business, finance & banking, international trade & economics etc. The focus is placed on comparative semantics & structures, and developing reading, listening, and writing skills for learning business content in English by doing it.

**Lehrmethoden:**

Input from live-lectures, lexical-gap texts, homework exercises, textbook readings (chapter-wise), supplementary readings, video inputs (e.g. from EFL for business productions, e.g. from "Economics USA", Xerox Mgmt. Training, Business News, 60 Minutes etc.), audio recordings, current articles from the FT, the Economist etc., with on-going instructor's discussions, updates and in-depth clarifications in dialogue with students. As far as possible case studies and critical incidents will also be used.

**Literatur:**

Texts and assignments will be made available for the students during the course.  
Gaspar, Bierman, Kolari, Hise, Smith and Arreola-Risa, *Introduction to Business*, 2006, ISBN 978-0-618-60897-4

**Sonstige Anmerkungen:**

The class will be carried out with the respective BA class in the second semester divided into two smaller groups.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Introduction to Business Administration and Communication

**Titel des Modulelements:**

Business Communication with Practice

**Code:**

II.4.2.

**Dozent(en):**

Mrs. Karyn Weston

**Status:** Lehrbeauftragte

**ECTS-Punkte:** 4

**SWS:** 2

**Sprache:** englisch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 40 %	Tandem- und Gruppenarbeit 20 %	Sonstiges 10%
----------------	---	-----------------------------------	---------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Students receive input on 1) making oral business presentations, 2) applying for a job or internship, 3) developing academic papers etc.

**Lehrmethoden:**

Frontal, interactive, experiential, and as far as possible, communicative didactic methods will be utilized. Students receive lots of practice through exercises, worksheets, simulations, role plays, and case studies and have to make individual presentations in English during the semester for which they will be graded/ evaluated.

**Literatur:**

Texts and assignments will be made available for the students during the course.  
Mary Ellen Guffey, *Business Communication: Process and Product*, 5th ed.

**Sonstige Anmerkungen:**

Three assignments or presentations (*Referate*) shall be carried out and evaluated **during the semester, one of which must be in written form.**  
The class will be carried out with the respective BA class in total in the second semester divided into four groups/classes.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

### Zusammenfassung der Modulelemente

**Modulbezeichnung:**

Wirtschaftsrecht I

**Code:**

II.5.

**Modulverantwortliche/r:**

Professor. Dr. jur. Konrad Scori

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 5

**SWS:** 4

**Klausur:**

90 Minuten

**Gewichtung:**

100 %

**Referat:**

**Gewichtung:**

%

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:**

%

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Lernziel ist das Erfassen rechtsgeschäftlicher Problemkonstellationen am Markt insbesondere aus betriebswirtschaftlicher Sicht sowie das selbständige Lösen praktischer Fälle hierzu.

**Modulelemente:**

1. Rechtsgeschäftslehre
2. Übung

**Dozent:**

1. Scori
2. Scori

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Wirtschaftsrecht I - Vorlesung

**Titel des Modulelements:**

Rechtsgeschäftslehre

**Code:**

II.5.1.

**Dozent(en):**

Dr. jur. Konrad Scori

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 3

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 60%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 40%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
---------------	--	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

**Hauptteil:**

Allgemeine Grundlagen zur Systematik und Anwendung des Rechts  
 Klausurtechnik, Lösung privatrechtlicher Fälle  
 Rechtssubjekte, Rechtsobjekte, Besonderheiten bei juristischen Personen  
 Rechtserhebliche Eigenschaften  
 Die Grundlagen der Lehre vom Rechtsgeschäft und der juristischen Willenserklärung  
 Die allgemeine Vertragslehre: Begriff, Bedeutung, Abschluss, Beendigung von Verträgen  
 Die Lehre von den Willensmängeln  
 Das Recht der Stellvertretung  
 Zeitliche Grenzen der Rechtsausübung

**Ergänzungen:**

Das rechtsgeschäftliche Basiswissen aus Handels- und Gesellschaftsrecht: insbesondere Kaufmannseigenschaft, Handelsregisterrecht, kaufmännisches Vertretungsrecht, Begriff und Arten von Gesellschaften deren Gründungsmodalitäten und die Vertretungsregelungen.

**Lehrmethoden:**

Vorlesung mit vielen praktischen Beispielen und regelmäßigem Wiederholungsquiz

**Literatur:**

Literaturliste wird verteilt, Literatur wird in der Vorlesung vorgestellt

**Sonstige Anmerkungen:**

Ausführliches Skript, Rechtsvokabelsammlung sowie Fallsammlung werden verteilt

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Wirtschaftsrecht I

**Titel des Modulelements:**

Übung

**Code:**

II.5.2.

**Dozent(en):**

Dr. jur. Konrad Scori

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 30 %	Gruppenarbeit 25 %	Sonstiges 15 %
----------------	---	--------------------	----------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Übungen: praktisches Lösen von Fällen aus der wirtschaftsrechtlichen Praxis (Inhalte vgl. Vorlesung)

**Lehrmethoden:**

Einüben der Lösungstechniken durch Beispiele durch den Dozenten, Lösung von Fällen in Gruppen- und Eigenarbeit sowie Vortragen der Lösungswege und Diskussion der Begründungen

**Literatur:**

Vgl. Vorlesung; zudem: werden Fälle mit Musterlösungen zu allen Problembereichen verteilt

**Sonstige Anmerkungen:**

Die Studierenden sollen an die für den Anfänger völlig fremde juristische Denkweise herangeführt werden. Die Voraussetzungen und die unterschiedlichen Folgen rechterheblichen Handelns sollen praktisch fallbezogen erfasst werden.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:**

Beschaffung und Produktion

**Code:**

II.1.

**Modulverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Matthäus

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 8

**SWS:** 6

**Klausur:** 90 Minuten

**Gewichtung:** 100 %

**Referat:**

**Gewichtung:** %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

Verständnis, Kenntnisse, Fähigkeiten  
in Bezug auf Grundbegriffe und grundlegende Zusammenhänge  
im Bereich der Leistungserstellung (Produktion) und der Beschaffung

**Modulelemente:**

1. Produktionsmanagement
2. Beschaffungsmanagement
3. Dienstleistungsmanagement

**Dozent:**

1. Dipl.-Ing. W. Kirsten
2. Prof. Dr. R. Metzger
3. Dipl.-Ing. A. Walbert

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Beschaffung und Produktion

**Titel des Modulelements:**

Produktionsmanagement

**Code:**

II.1.1.

**Dozent(en):**

Dipl.-Ing. Werner Kirsten

**Status:** Lehrbeauftragter**ECTS-Punkte:** 3**SWS:** 2**Sprache:** deutsch**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 33 %

Vor-/Nachbereitung,  
Selbststudium 67 %

Gruppenarbeit

%

Sonstiges

%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

*Grundbegriffe der Produktion  
Erzeugnisse, Produktionsverfahren  
Planung und Steuerung der Produktion  
Qualitätsmanagement*

**Lehrmethoden:**

Vorlesung mit Beispielen

**Literatur:**

Vahrenkamp; Produktionsmanagement.  
Wiendahl; Betriebsorganisation.  
Wieneke; Produktionsmanagement.  
Zäpfel; Taktisches Produktions-Management.

**Sonstige Anmerkungen:**

**Über 75% der Beschäftigten in der industriellen Wertschöpfung unseres Landes sind in der Produktionstechnik tätig. Die Wahrscheinlichkeit ist als hoch einzustufen, dass auch sie eines Tages direkt oder indirekt mit/in einem produzierenden Unternehmen tätig sein werden. Daher sollen sie im Rahmen dieser Veranstaltung einen Einblick in die das Umfeld der Produktion von Investitionsgütern erhalten.**

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Besichtigung einer Investitionsgüterproduktion angeboten.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Beschaffung und Produktion

**Titel des Modulelements:**

Beschaffungsmanagement

**Code:**

II.1.2.

**Dozent(en):**

Dr. Rudolf Metzger

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 60 %	Gruppenarbeit 10 %	Sonstiges %
----------------	---	--------------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Grundlagen der Beschaffung, Sortimentsanalyse, Bedarfsermittlung, Bestellsysteme, Bestellmengenrechnung, Konzept des strategischen Sourcing, Qualitätsmanagement bei Zulieferung

**Lehrmethoden:**

Interaktive Vorlesung mit Kleingruppenarbeit

**Literatur:** jeweils neueste Auflage

Arnolds, H. u.a.: Materialwirtschaft und Einkauf  
Bichler, K.: Beschaffungs- und Lagerwirtschaft  
Schulte, G.: Material- und Logistikmanagement

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Beschaffung und Produktion

**Titel des Modulelements:**

Dienstleistungsmanagement

**Code:**

II.1.3.

**Dozent(en):**

Dipl.-Ing. Andreas Walbert

**Status:** Lehrbeauftragter

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 40 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 30 %	Gruppenarbeit 30%	Sonstiges %
----------------	---	-------------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Volkswirtschaftliche Bedeutung von Dienstleistungen, Produktionsnahe Dienstleistungen, Auswirkungen von Dienstleistungen auf die Unternehmensstrategie, Entwicklung von Dienstleistungen, Dienstleistungsprozesse, Marketing und Controlling, Die Bedeutung der Mitarbeiter für erfolgreiche Service-Unternehmen, Wissensmanagement

**Lehrmethoden:**

Vorlesung mit Beispielen, Fallstudien

**Literatur:**

- ⇒ Biermann, Thomas: Kompakt-Training Dienstleistungsmanagement. ISBN: 3-470-52471-8
- ⇒ Haller, Sabine: Dienstleistungsmanagement: Grundlagen – Konzepte – Instrumente Gabler, 2005, ISBN: 3-409-31499-7
- ⇒ Avy, Ellis: Dienstleistungsmanagement: Erfolgreicher Einsatz von prozessorientiertem Service Level Management. Springer, 2004. ISBN: 3-540-40585-2

**Sonstige Anmerkungen:**



**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Empirische Methoden

**Titel des Modulelements:**

Deskriptive Statistik

**Code:**

II.2.1.

**Dozent(en):**

1. Prof. Dr. Max C. Wewel
2. Dr. Frauke Wolf.
3. Dipl.-Volksw. Christian Arndt

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** 3 ECTS-Punkte x 25 = 75 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 36 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 64 %	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
----------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- Einführung in die statistische Methodenlehre
- Eindimensionale Häufigkeitsverteilungen
- Zweidimensionale Häufigkeitsverteilungen
- Indexzahlen

**Lehrmethoden:**

Vorlesung, Diskussion, Übungen, Hausaufgaben

**Literatur:**

Wewel, M.C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, Pearson: München/Boston 2006

**Sonstige Anmerkungen:**

Begleitend wird ein optionales Tutorium in Kleingruppen angeboten.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Empirische Methoden I

**Titel des Modulelements:**

Prognoseverfahren

**Code:**

II.2.2.

**Dozent(en):**

1. Prof. Dr. Max C. Wewel
2. Dr. Frauke Wolf.
3. Dipl.-Volksw. Christian Arndt

**Status:** Professor**ECTS-Punkte:** 2**SWS:** 2**Sprache:** deutsch**Workload:** 2 ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 36 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 64 %	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
----------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

- Regressionsanalyse
- Zeitreihenanalyse
- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung

**Lehrmethoden:**

Vorlesung, Diskussion, Übungen, Hausaufgaben

**Literatur:**

Wewel, M.C.: Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, Pearson: München/Boston 2006

**Sonstige Anmerkungen:**

Begleitend wird ein optionales Tutorium in Kleingruppen angeboten.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:** Internes Rechnungswesen  
**Code:** II.3.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Barth

**Modulart:** Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 6

**SWS:** 5

**Klausur:** keine

**Gewichtung:** %

**Referat:**

**Gewichtung:** %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:** jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

**Modulelemente:**

1. Vollkostenrechnung
2. Teilkostenrechnung
3. Übung

**Dozent:**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Internes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Volkostenrechnung

**Code:**

II.3.1.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 2

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

**Lehrmethoden:**

**Literatur:**

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Internes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Teilkostenrechnung

**Code:**

II.3.2.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 1

**SWS:** 1

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

**Lehrmethoden:**

**Literatur:**

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Internes Rechnungswesen

**Titel des Modulelements:**

Übung

**Code:**

II.3.3.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:**

**SWS:**

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

**Lehrmethoden:**

**Literatur:**

**Sonstige Anmerkungen:**

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

### Zusammenfassung der Modulelemente

**Modulbezeichnung:**

Introduction to Business Administration and Communication

**Code:**

II.4.

**Modulverantwortliche/r:**

Prof. Dr. Wilcox

**Modulart:**

Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 6

**SWS:** 4

**Klausur:** 90 Min.

**Gewichtung:** 70%

**Referate:**  
3

**Gewichtung:** 30 %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:**

jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

The aim of this course is to further develop the students' communicative competence, learning skills, and assure the students have adequate reading & listening skills as well as presenting and learning competence in English.

**Modulelemente:**

1. Lectures on Business, Management and Economics
2. Business Communication

**Dozent:**

1. Prof. Dr. Richard Wilcox
2. Mrs. Karyn Weston

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Introduction to Business Administration and Communication

**Titel des Modulelements:**

Lectures on Business, Management and Economics

**Code:**

II.4.1.

**Dozent(en):**

Dr. Richard Wilcox

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 4

**SWS:** 2

**Sprache:** englisch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 100 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 50 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 40 %	Gruppenarbeit 10 %	Sonstiges %
----------------	---	--------------------	-------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

This class should help prepare students for studying business in English (for academic purposes). The students receive input on selected topics from general & international management as well as various operations/ functions (e.g. marketing, HRM, project mgmt.), business, finance & banking, international trade & economics etc. The focus is placed on comparative semantics & structures, and developing reading, listening, and writing skills for learning business content in English by doing it.

**Lehrmethoden:**

Input from live-lectures, lexical-gap texts, homework exercises, textbook readings (chapter-wise), supplementary readings, video inputs (e.g. from EFL for business productions, e.g. from "Economics USA", Xerox Mgmt. Training, Business News, 60 Minutes etc.), audio recordings, current articles from the FT, the Economist etc., with on-going instructor's discussions, updates and in-depth clarifications in dialogue with students. As far as possible case studies and critical incidents will also be used.

**Literatur:**

Texts and assignments will be made available for the students during the course.  
Gaspar, Bierman, Kolari, Hise, Smith and Arreola-Risa, *Introduction to Business*, 2006, ISBN 978-0-618-60897-4

**Sonstige Anmerkungen:**

The class will be carried out with the respective BA class in the second semester divided into two smaller groups.

## Bachelor-Studiengang: Betriebswirtschaft Nürtingen

**Modulbezeichnung:**

Introduction to Business Administration and Communication

**Titel des Modulelements:**

Business Communication with Practice

**Code:**

II.4.2.

**Dozent(en):**

Mrs. Karyn Weston

**Status:** Lehrbeauftragte

**ECTS-Punkte:** 2

**SWS:** 4

**Sprache:** englisch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = 50 Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung 30 %	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium 40 %	Tandem- und Gruppenarbeit 20 %	Sonstiges 10%
----------------	---	-----------------------------------	---------------

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

Students receive input on 1) making oral business presentations, 2) applying for a job or internship, 3) developing academic papers etc.

**Lehrmethoden:**

Frontal, interactive, experiential, and as far as possible, communicative didactic methods will be utilized. Students receive lots of practice through exercises, worksheets, simulations, role plays, and case studies and have to make individual presentations in English during the semester for which they will be graded/ evaluated.

**Literatur:**

Texts and assignments will be made available for the students during the course.  
Mary Ellen Guffey, *Business Communication: Process and Product*, 5th ed.

**Sonstige Anmerkungen:**

Three assignments or presentations (*Referate*) shall be carried out and evaluated **during the semester, one of which must be in written form.**

The class will be carried out with the respective BA class in total in the second semester divided into four groups/classes.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Zusammenfassung der Modulelemente**

**Modulbezeichnung:** Wirtschaftsrecht  
**Code:** II.5.

**Modulverantwortliche/r:** Prof. Dr. Scori

**Modulart:** Pflichtfach

**ECTS-Punkte:** 5

**SWS:** 4

**Klausur:** keine

**Gewichtung:** %

**Referat:**

**Gewichtung:** %

**Sonstige  
Prüfungsleistungen:**

**Gewichtung:** %

**Turnus:** jedes Semester

**Lernziele / Fähigkeiten:**

**Modulelemente:**

1. Rechtsgeschäftslehre
2. Übung

**Dozent:**

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Wirtschaftsrecht I

**Titel des Modulelements:**

Rechtsgeschäftslehre

**Code:**

II.5.1.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 3

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

**Lehrmethoden:**

**Literatur:**

**Sonstige Anmerkungen:**

**Bachelor-Studiengang:  
Betriebswirtschaft Nürtingen**

**Modulbezeichnung:**

Wirtschaftsrecht I

**Titel des Modulelements:**

Übung

**Code:**

II.5.2.

**Dozent(en):**

**Status:** Professor

**ECTS-Punkte:** 3

**SWS:** 3

**Sprache:** deutsch

**Workload:** ECTS-Punkte x 25 = Stunden

**Aufteilung des Workload:**

Vorlesung	%	Vor-/Nachbereitung, Selbststudium	%	Gruppenarbeit	%	Sonstiges	%
-----------	---	--------------------------------------	---	---------------	---	-----------	---

**Lerninhalte (Gliederung der Veranstaltung):**

**Lehrmethoden:**

**Literatur:**

**Sonstige Anmerkungen:**